



Gemeinde Bergfeld

Protokoll

Über die 28. öffentliche Gemeinderatssitzung am 19.05.2026 in Bergfeld, Gaststätte zur Post

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand	Hinweis
Öffentlicher Teil		
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der 27. öffentlichen Ratssitzung vom 17.03.2026	
4	Bericht des Bürgermeisters	
5	Beschluss / Beratung Stellungnahme Linienverkehr 160, 162, 300	
6	Beschluss / Beratung Baugebiet „Priasfeld V“ / Wegkauf „Sombuschweg“	
7	Beschluss / Beratung Stellungnahme Raumordnungsprogramm	
8	Beschluss / Beratung Elektrizitätsversorgungsleitung Grundbucheintragung	
9	Beschluss / Beratung: Projekte Dorfentwicklung	
10	Einwohnerfragestunde	
11	Mitteilungen, Anregungen, Anfragen	

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsmitglied Herhut ist zu Sitzungsbeginn nicht anwesend und trifft verspätet ein.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Niederschrift wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.03.2026

Die Niederschrift wird zur Abstimmung gebracht.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 2

zu 4 **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Michel berichtet über folgende Punkte:

- Die EPS-Bekämpfung wurde durch die Firma Ekarius durchgeführt. Es wurden rund 423 Bäume behandelt, die Kosten beliefen sich auf etwa 6.500 Euro.
- Die Veranstaltung Fischermeier / Maibraut findet am kommenden Wochenende statt.
- Die Gemeinde wird eine Stelle für einen Gemeindearbeiter ausschreiben. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt zeitnah im Mitteilungsblatt.
- Bürgermeister Michel berichtet zunächst über den aktuellen Kassenstand der Gemeinde Bergfeld, der derzeit bei rund 460.000 Euro liegt. Anschließend informiert er über die laufenden Geldanlagen der Gemeinde. Für eine Anlage über 200.000 Euro, die im Zeitraum von Februar bis Mai lief, wurden Zinsen in Höhe von 1.045 Euro erzielt, was einem Zinssatz von 2,09 Prozent entspricht. Eine weitere Geldanlage über 100.000 Euro wurde am 29.04.2026 erneut für drei Monate angelegt und mit einem Zinssatz von 2,2 Prozent verzinst.
- Im Anschluss gibt der Bürgermeister einen Überblick über den Stand der Dorfentwicklung. Bei den Kleinstprojekten sind unter anderem die Aufstellung von „Herzlich Willkommen“-Schildern, die Anschaffung von zwei bis drei Bänken sowie die Anbringung historischer Schilder mit alten Flurbezeichnungen vorgesehen. Im Rahmen der Jugendbeteiligung zur Dorfentwicklung fand in Tiddische die „Schools-Out-Party“ statt. Dabei äußerten Jugendliche den Wunsch nach der Einrichtung eines Jugendtreffs in Tiddische; dieses Vorhaben soll als weiteres Kleinstprojekt aufgenommen werden. Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass der Dorfentwicklungsplan durch das Amt für regionale Landesentwicklung anerkannt wurde.

zu 5 **Beschluss / Beratung Stellungnahme Linienverkehr 160, 162, 300**

Der Beschlussvorlage I/34/GB wird vorgetragen und erläutert.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ratsmitglied Hilmer bittet darum, in der Stellungnahme das Ratsgymnasium Wolfsburg zu ergänzen. Die Ergänzung wird aufgenommen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 6 **Beschluss / Beratung Baugebiet „Priasfeld V“ / Wegkauf „Sombuschweg“**

Der Beschlussvorlage I/35/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Ratsmitglied Düsterhöft weist darauf hin, dass der Straßenverlauf so gestaltet werden müsse, dass keine „Rennstrecke“ entsteht. Bürgermeister Michel stellt klar, dass es in diesem Beschluss nicht um die Ausgestaltung des Baugebietes oder die Erstellung eines Bebauungsplanes gehe, sondern ausschließlich um den Grundstückserwerb bzw. die Sicherung der Flächen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

zu 7 Beschluss / Beratung Stellungnahme Raumordnungsprogramm

Der Beschlussvorlage I/36/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 8 Beschluss / Beratung Elektrizitätsversorgungsleitung Grundbucheintragung

Der Beschlussvorlage I/37/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 9 **Beschluss / Beratung: Projekte Dorfentwicklung**

Bürgermeister Michel informiert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt kein Beschluss gefasst wird. Die Planschmiede stellt die Projekte der Gemeinde im Rahmen der Dorfentwicklung vor. Die Sitzung wird für die Präsentation unterbrochen.

Nach der Präsentation werden Fragen aus der Bevölkerung zugelassen.

Ratsmitglied Blaß fragt, wie das Kalthaus später gesichert werden soll (Kameraüberwachung, Zugangssystem, Öffnungszeiten). Bürgermeister Michel erklärt, dass hierzu noch Überlegungen angestellt werden.

Frau Semichin äußert Bedenken zur Lage eines Raumes im EG des Gemeindehauses (Lichteinfall). Bürgermeister Michel erklärt, dass das Lager auch an anderer Stelle vorgesehen werden könne; die Küche solle weiterhin zum Innenhof zeigen, da dort die Essensausgabe geplant ist.

Ratsmitglied Hilmer äußert, dass er die vorgestellten Projekte sehr positiv bewertet.

Bürgermeister Michel erläutert die geplante Reihenfolge der Maßnahmen:

1. Jugendtreff / Gemeindehaus
2. Kalthaus
3. Festscheune

Es gibt Nachfragen zur maximalen Förderung von 500.000 Euro pro Projekt und zur Aufteilung. Die Planschmiede beantwortet die Fragen.

Die Sitzung wird anschließend regulär fortgeführt.

zu 10 **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt nach dem Zustand des Weges vom Feldweg zum Sportplatz.

Bürgermeister Michel erklärt, dass die Schweineweide zuständig sei und den Weg wieder begehbar machen wolle; daher sei Rasensaat ausgebracht worden.

zu 11 **Mitteilungen, Anregungen, Anfragen**

Es liegen keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen vor.

Schluss der Sitzung: 18:50 Uhr

Anlagen:

Bergfeld, 19.05.2026

Ralf Michel
Bürgermeister

Roman Schuwalow
Protokollführung